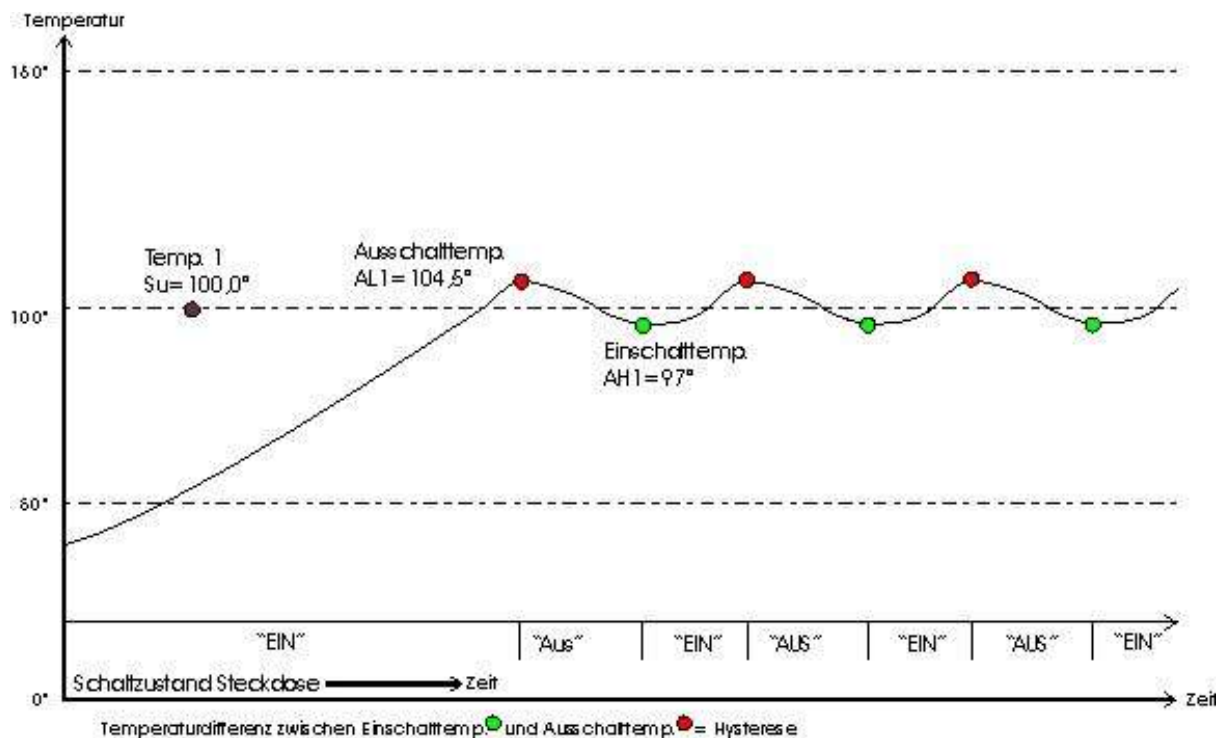


Temperaturregler RT3-17

Programmierbar als PID- und ON / OFF-Regelstrecke,
Redundante Messung mit separierter Freigabeschaltung- oder Alarmabschaltung
- Angaben zu Aufstellung, Montage und Sicherheit

Angaben zur Einstellung und Sonderfunktionen entnehmen Sie dem zugehörigen Verdrahtungsplan, sowie den Dokumentationen der verwendeten Einbauregler

Beispiel einer Zweipunktregelung



Betriebsanleitung RT3-17

Übersicht

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Temperaturreglers RT3-17. Das vorliegende Handbuch soll Ihnen helfen, den Betrieb und die Benützung des RT3-17 so effizient und sicher wie möglich durchzuführen. Das Handbuch enthält alle notwendigen Ausführungen zur sicheren Handhabung des Gerätes bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

In der Anlage zu diesem Handbuch befindet sich eine deutsche Bedienungsanleitung des von Ihnen individuell ausgewählten Controllers, welcher individuell von Ihnen als Regeleinheit ausgewählt wurde.

Entnehmen Sie bitte folgende Informationen aus dem nachfolgend aufgeführten Lieferumfang:

- Informationen zur Sicherheit, technische Ausstattung und bestimmungsgemäßen Verwendung aus dem vorliegenden Handbuch
- Informationen zur Parametrierung und Bedienung des Controllers aus der beiliegenden Bedienungsanleitung der Controllereinheit

Hinweise zum Gebrauch



Der Aufbau des Handbuches folgt der Methodik des Information Mapping®. Dies gewährt Ihnen eine optimale Verwendung als:

- Gesamthandbuch zur Qualifizierung des Benützers
- Nachschlagewerk bei der Suche nach spezifischen Informationen

Inhalt

Der Teil „Übersicht“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Impressum	3
Verwendung der Betriebsanleitung	5
Übersichtsbilder	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Gewährleistung und Haftung	10

Individuelle Ausstattung

Entsprechend Kundenwunsch können von dieser Bedienungsanleitung abweichende Eigenschaften bestehen. Dem Regler liegt in diesem Fall ein individueller Verdrahtungsplan bei, welcher für jedes Gerät entsprechend angepasst wird. Der Regler wird in diesem Fall mit einem „S“ im Anschluss an die Typenbezeichnung (siehe Typenschild am Regler) ausgeliefert.

Impressum

Produkt Temperaturregler zur temperaturabhängigen Steuerung von elektrischen Verbrauchern.
 Markenbezeichnung: Pohltechnik
 Typenbezeichnung: RT3-17-xx (xx = Platzhalter für individuelle Typenausführung)

Hersteller Fa. Pohl Technology & Marketing
 Im Heimatwinkel 21
 D-73434 Aalen

Kontakt Tel. ----- 0049 7361 460460 0
 Mobil: 0049 172 7300577
 Fax: 0049 7361 460460 2
 Email: openteam@email.de

Ansprechpartner Gert Pohl

Firmeninfo www.pohltechnic.com

© Copyright Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (außer zum eigenen Gebrauch) bleiben dem Hersteller vorbehalten. Diese Anleitung darf mit der Bedienung der Anlage nicht beauftragten Personen weder ausgehändigt, noch zugänglich gemacht werden. Aushändigung (auch auszugsweise) der Bedienungsanleitung an betriebsfremde Personen verpflichtet zum Schadensersatz und kann strafrechtlich verfolgt werden. Evtl. darüber hinaus reichende Rechte an beigelegten Unterlagen von Zulieferanten werden durch diesen Hinweis nicht berührt.

Revisionsstand

Datum	Kapitel	Umfang	Erstellt durch
11.03.2011	Alle	Neuerstellung	G. Pohl Techn. & Marketing 73434 Aalen

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	2
Impressum	3
Verwendung der Betriebsanleitung	5
Übersichtsbilder	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Gewährleistung und Haftung.....	10
Sicherheit	11
Übersicht	11
Allgem. Gefahrenanalyse	12
Sicherheitshinweise.....	14
Transport bis Inbetriebnahme	15
Übersicht	15
Montage.....	16
Inbetriebnahme	17
Betrieb des Reglers	18
Übersicht	18
Funktionsbeschreibung	19
Bedienung des Reglers.....	20
Laufender Betrieb	21
Wartung / Pflege	22
Stilllegung / Entsorgung.....	24
Technische Daten.....	25
Zubehör / Ersatzteile	26
Anlagen.....	27
Übersicht	27

Verwendung der Betriebsanleitung

Stellenwert Die Betriebsanleitung soll dem Verwender, insbesondere dem Bedienpersonal, alle notwendigen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes übermitteln.

Insbesondere zu:







- Verwendungszweck
- Arbeitsweise
- Bedienung (siehe Anlage Betriebsanleitung des Controllers)
- Wartung
- Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren

Mit geltende Dokumente Mit geltende Dokumente dieser Betriebsanleitung sind die

- Dokumentation Microcontroller
- CE-Konformitätserklärung

Eine Liste der dazugehörigen Dokumentationen finden Sie im Anhang zu diesem Handbuch

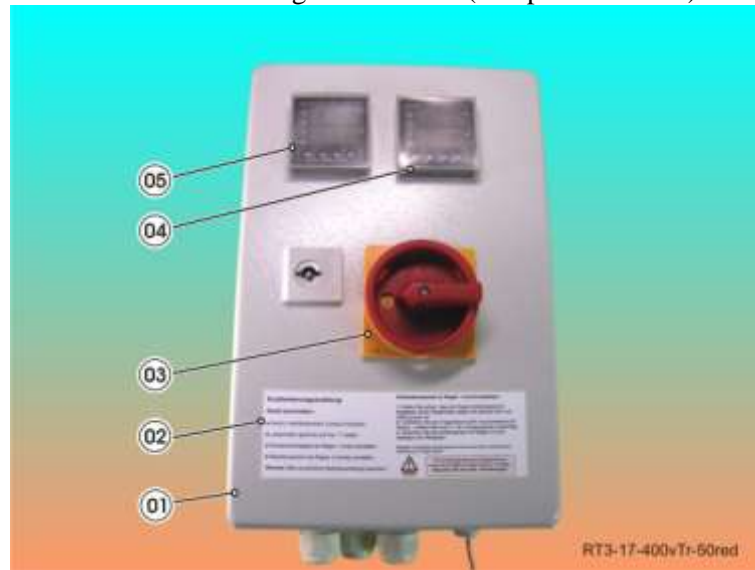
Verwendete Symbole

Verwendete Symbole in dieser Anleitung			
	Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Gefahren für Mensch und Maschine hin.		Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf mögliche Schäden an der Maschine oder unsachgemäßen Umgang hin
	Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz		Dieses Symbol verweist Sie auf einen Textzusammenhang
	Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche, nützliche Informationen		Dieses Symbol gibt Ihnen direkte Anweisungen

Übersichtsbilder

Gesamtansicht

Gesamtansicht Regler RT3-17 – (Beispielhafte Abb)



Beschreibung

Nr.	Benennung	Spezifikation
①	Stahlschrank	Stahl, pulverbeschichtet, Rittal od. Lohmeier
②	Kurzbedienungsanleitung	Kunststofffolie, wasserfest, laserbeschriftet
③	Lastschalter / Not-Aus	Allpolige Trennung der Last. Abschließbar
④	Regelkreislauf Temperatur	Controller A-senco od. XMT612 (baugleich) Art.-Nr. TR-50
⑤	Redundanzmessung als Freigabe- oder Alarmtemperatur	Controller A-senco od. XMT612 (baugleich) Art.-Nr. TR-50

Fortsetzung auf nächster Seite

Übersichtsbilder, Fortsetzung

Verdrahtungsansicht

Verdrahtungsansicht Regler RT3-17-(beispielhaft)



Beschreibung

Nr.	Benennung	Spezifikation
⑥	Ausgangsklemmen Last	230V / 400V AC max. 5x G2,5
⑦	Eingangsklemmen Hauptstromversorgung	230V / 400V AC max. 5x G2,5 vorschriftsmäßig abgesichert.
⑧	Feinsicherung Steuerspannung	5x20mm Glasrohrsicherung 200mA bis max. 350mA mittelträge
⑨	Klemmenausgang Alarmtemperatur	Potentialfreie Schließer (Öffner) frei programmierbar pro Regler.
⑩	Klemmenausgang Temperatursensoren	2 Temperatursensoren nach Reglerspezifikation (Thermoelemente sind direkt am Controller anzuklemmen)
⑪	Leistungsschutz	Leistungsschutz 400V AC. Spezifikation siehe Typenschild am Schütz
⑫	Regelkreislauf 2	Temperaturregelung
⑬	Redundanzkreislauf	In Reihe zum Regelkreislauf vorgeschaltet (wahlweise Freigabe od. Abschalttemperatur)

Fortsetzung auf nächster Seite

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwendungszweck



Der Regler ist für die Regelung von elektrischen Verbrauchern ~230V 50HZ oder 400V 50 HZ zugelassen. Individuellen Kundenwünschen entsprechend, können individuelle Lasten geschaltet werden. Hierzu sind die technischen Angaben auf dem Leistungsschutz der Geräte verbindlich. Für die Anwendung in sicherheitsrelevanten Anlagen ist der Regler nur zu verwenden, wenn für den individuellen Anwendungsfall eine Gefährdungsanalyse erstellt wird, aufgrund deren Ergebnisse der redundante Regelkreislauf angepasst wird. Für derartige Einsätze sind individuelle Konfigurations- und Einstellungshinweise zu erarbeiten und dieser Betriebsanleitung beizulegen. Diese Vorgehensweise ersetzt keine evtl. vom Gesetzgeber vorgeschriebene weitergehenden Maßnahmen oder Prüfungen.

Ohne für die jeweilige Anwendung individuell erstellte Gefährdungsanalyse und Schaltung des Verbrauchers mit einem vom Regelkreis unabhängigen Sicherheitsthermostat ist der Regler RT3-17 nur für Geräte bestimmt, welche bei Ausfall der Regelfunktion keine Gefährdung erzeugen.

Eine andere darüber hinaus gehende Benützung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden ist der Benützer haftbar.

Aufstellungsort

Der Aufstellungsort muss den Anforderungen der Schutzart IP44 (Sonderausführung in IP54 möglich) entsprechen. Eine Aufstellung im Freien ist nur bedingt zulässig. Kondensation von Feuchtigkeit (z. B. bei hohen Temperaturschwankungen) kann das Gerät zerstören.

Anforderungen an den Aufstellungsort:

- Trocken und ausreichend belüftet
- Umgebungstemperaturen zw. 0 – 38 Grad C.
- Nicht in der Nähe von säurehaltigen Batterien od. Seewasser

Weitergehende Infos zu Schutzarten: <http://de.wikipedia.org/wiki/Schutzart>

Anschlussbedingungen



Für den Anschluss ist zu beachten:

- Der RT3-17 darf nur an vorschriftsmäßig abgesicherter Hausinstallation oder einem vergleichbarem Stromnetz angeschlossen werden.
- Verbraucher sind von einem Fachmann über vorgesehene Kabeleinführung an den Klemmen anzuschließen.

Beim internen Anschluss von Verbrauchern ist darauf zu achten, dass der frontseitige Lastschalter (rot/gelb) zugänglich bleibt (Not-Aus-Funktion).

Gewährleistung und Haftung

Allgemein

Grundsätzlich gelten für Gewährleistungen:

- „Allgemeinen Bestimmungen für Lieferung und Maschinen“ des VDMA.
 - AGB`s der Pohl Techn. & Marketing
 - Die gesetzl. Bestimmungen
-

Ausschluss von Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind insbesondere ausgeschlossen bei:



- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
 - Unsachgemäßes montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Gerätes
 - Betreiben mit defekten, nicht angebrachten oder nicht funktionierenden Sicherheitseinrichtungen, insbesondere bei geöffnetem Gehäuse
 - Nichtbeachten der Betriebsanleitung
 - Eigenmächtige Veränderungen
 - Unsachgemäß durchgeführten Reparaturen
 - Katastrophenfälle, Fremdeinwirkung und höhere Gewalt
 - Missachtung von Sicherheitsvorschriften
-

Qualifikation des Benutzers



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt. Personen welche über kein ausreichendes Wissen über den Umgang mit elektrischen Geräten verfügen, oder dessen Fähigkeit zum verantwortungsbewussten Umgang z. B. durch Drogen oder Krankheit verloren gegangen ist, dürfen dieses Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

Sicherheit

Übersicht

Einleitung



Der Teil „Sicherheit“ enthält Informationen und Anweisungen, deren Kenntnis vor Inbetriebnahme der Anlage zwingend notwendig ist.

Inhalt

Der Teil „Sicherheit“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Allgem. Gefahrenanalyse	12
Sicherheitshinweise	14

Allgem. Gefahrenanalyse

Mögliche Gefährdungen



Die Aufführung der möglichen Gefährdungen entspricht einer sorgfältigen Sicherheitsanalyse. Aufgrund der individuellen Benützung des Reglers, beschreibt dies nicht alle möglichen Gefahren.

Benennung der Gefahr	Erläuterung
Eigenmächtige Veränderungen	Veränderungen, welche die Funktion des Reglers beeinflussen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Veränderung der Funktion oder Sicherheitsmerkmalen ist eine neue CE-Konformität zu bescheinigen und die Betriebsanleitung zu aktualisieren. Die Haftung des Herstellers erlischt.
Gefahr durch Strom	Beschädigte Baugruppen, defekte Isolierungen sind zu ersetzen. Kinder sind vom Gebrauch des Gerätes fernzuhalten.
Gefahr durch Flüssigkeiten	Das Gerät darf zu keiner Zeit permanenter Nässe ausgesetzt werden. Das Berühren von nassen Geräten unter Spannung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Schutzart IP44 IN Ausführung Schutzart IP54 ist der Aufstellungsort vor ständiger Nässe und Strahlwasser zu schützen.
Gefahr durch Fehlbedienung	Zur Bedienung des Gerätes ist die Kenntnis der Auswirkungen auf die angeschlossene Last nötig. Bediener müssen hierfür von einer dafür benannten Person geschult sein. Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung im Kapitel Sicherheit sind zu beachten.
Gefahr durch Defekt des Regelkreises	Vor Inbetriebnahme ist durch eine individuelle Gefahrenanalyse zu ermitteln, welche Gefahren bei Ausfall des Regelkreises oder versagen einzelner Baugruppen des Reglers oder der zu schaltenden Last entstehen können. Die Eignung des Reglers bzw. evtl. notwendige Sicherheitsmaßnahmen sind durch eine qualifizierte Person für jede Anwendung neu festzustellen. Insbesondere wenn es sich um die Steuerung regelkritischer Lasten handelt.

Eine allgemeine Gefahrenanalyse ersetzt nicht eine evtl. notwendige individuelle Gefahrenanalyse für spezifische Anwendungen. (Informationen darüber erhalten Sie bei Ihrer Berufsgenossenschaft oder einer Niederlassung des Technischen Überwachungsvereins /TÜVs, sowie weiteren Einrichtungen)

Schutzmaßnahmen des Herstellers

Der Hersteller hat folgende Schutzmaßnahmen getroffen:

- Anwendung der allgemein gültigen Richtlinien und europäischen Normen zur Sicherheit von elektrischen Geräten
- Verwendung eines verschraubten Schutzgehäuses
- Verwendung einer Gerätesteckdose mit Eingreiftschutz (Kindersicherung)
- Ausführung in Schutzart IP44 (Sonderausführung IP54)
- Wartungsfreie Benützung (allgemein übliche Arbeiten wie z. B. Reinhaltung und Kontrolle auf Beschädigungen und Funktion ausgeschlossen)
- Detaillierte Angaben zur Handhabung und Bedienung

**Verhalten des
Bedienpersonals**



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt.

- Kenntnis der Betriebsanleitung und Einhaltung der aufgeführten Anweisungen
 - Schäden am Gerät sofort reparieren
-

Verhaltensvorschriften bei Unfällen



Bei auftretenden Unfällen ist primär die Sicherheit von Menschen als erstes Handlungskriterium zu beachten.

- Gerät vom Netz trennen
- Weitere Gefahrenquellen feststellen
- Unfallstelle evtl. sichern
- Hilfe rufen und evtl. Ersthilfe leisten.

Sicherheitshinweise

Betrieb an Steckdose



Verwenden Sie den Regler grundsätzlich nur an einer vorschriftsmäßig installierten Hausinstallation oder vergleichbarer Netzinstallation mit entsprechender Versicherung, welche sich an der zu schaltenden Last richten, jedoch max. 400V 32A nicht übersteigen darf.

Arbeiten am Gerät



Bei allen Arbeiten am Gerät, ist vor Beginn der Netzstecker zu ziehen, bzw. die Stromzufuhr allpolig abgesichert zu unterbrechen.

Not- Aus



Im Falle eines Notfalls kann die Stromzufuhr durch allpolige Lastabschaltung am Hauptschalter unterbrochen werden. Drehen Sie dazu den frontseitig angebrachten Drehschalter (rot/gelb) eine viertel Umdrehung nach links auf Nullstellung.

Die Zugänglichkeit zum Hauptschalter (Stromversorgung des Reglers) muss aufgrund der Not-Aus Funktion jederzeit gewährleistet sein.

Anschluss von Verbrauchern



Vor Anschluss von Verbrauchern ist die Eignung für den Anschluss des gewünschten Verbrauchers durch Abgleich der elektrischen Kenndaten mit dem verwendeten Leistungsschutz des Reglers von einem Fachmann zu überprüfen. Ein Anschluss von Verbrauchern ist nur in Übereinstimmung der Leistungsdaten des verwendeten Schützes (siehe im Gerät) zu bestimmen. Das Ein- und Ausschalten des Verbrauchers durch Unterbrechung der Stromversorgung muss gefahrlos möglich sein. Der Verbraucher muss dafür geeignet sein.

Bedienung



Beachten Sie bei der Bedienung:

- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Wasser oder mit nassem Körper
 - Machen Sie sich vor der Benützung mit der Betriebsanleitung vertraut und halten Sie Diese zur Benützung jederzeit bereit.
 - Verwenden Sie den Regler nur für den dafür bestimmten Zweck
 - Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie einen Schaden bemerken und veranlassen Sie die Behebung
-

Transport bis Inbetriebnahme

Übersicht

Einleitung



Dieser Teil enthält Informationen die Sie vor dem Betrieb des RT3-17 wissen müssen.

Inhalt

Der Teil „Transport bis Inbetriebnahme“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Montage	16
Inbetriebnahme	17

Montage

Allgemeines

Eine Befestigung des Reglers ist funktionell nicht zwingend notwendig, kann jedoch je nach Einsatzort aufgrund gesetzlicher Bestimmung vorgeschrieben sein

Wandbefestigung

Der Regler kann mittels vorgestanzter Löcher auf der Rückseite des Gehäuses befestigt werden. Dabei ist das Gerät so zu befestigen, dass die Kabelausführungen aus dem Gehäuse quetschfrei austreten können.



Zur Wandbefestigung ist das Gerät vorher vom Netz zu trennen und das Gehäuse zu öffnen. Die Arbeiten dürfen deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

Befestigung an Maschinen



Die Integration des Reglers in technische Anlagen und Steuerprozess ist grundsätzlich möglich. Bei der Montage ist die Wahl des Befestigungsortes Bestandteil des sicherheitstechnischen Konzeptes der Gesamtanlage und ist nur von Fachpersonal durchzuführen.

In diesem Fall erlischt in der Regel die CE-Konformitätserklärung und muss vom Hersteller bzw. Betreiber der Gesamtanlage neu deklariert werden.

Klemmen nachziehen



Nach jedem Transport, sowie kurz vor und nach Erstinbetriebnahme und anschließend in Intervallen von ca. 1 Jahr ist das Reglergehäuse zu öffnen und die Anschlussklemmen der Kabelverbindungen nachzuziehen, bzw. auf richtigen Sitz prüfen.


Unterbrechen Sie dazu die Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers. Jegliche Stromversorgung des Reglers muss dabei allpolig vom Netz getrennt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeit nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Inbetriebnahme

Anschließen des Reglers

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen
1	Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und prüfen Sie es auf äußerliche Beschädigung
2	Überprüfen Sie anhand der technischen Spezifikation des Reglers und des zu steuernden Verbrauchers, ob der Verbraucher zur Steuerung mittels des Reglers geeignet ist. Ziehen Sie dazu eine sachkundige Person hinzu, wenn Sie nicht sicher sind. Ergebnis: Der zu steuernde Verbraucher muss geeignet sein.
3	Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Hausinstallation an und schalten Sie anschließend den Hauptschalter auf Stellung „I“. Ergebnis: Die momentane Temperatur wird am Display des Reglers angezeigt
4	 Stellen Sie mittels der Folientastatur des Reglers den gewünschten Temperaturwert ein, bzw. programmieren Sie die gewünschten Temperaturkurven bei Verwendung als PID – Regler. Gehen Sie dazu entsprechend den Anleitungen im Kapitel „Temperatur einstellen“ vor. Ergebnis: Der Regler ist nun betriebsbereit
5	Positionieren Sie den Temperaturfühler des Reglers an der vorgesehenen Messstelle, welche den Verbraucher regeln soll. Ergebnis: Der Regler zeigt nach kurzer Zeit die momentane Temperatur der Messstelle an und beschaltet bereits die Ausgangsklemmen entsprechend der eingestellten Temperaturwerte.
7	Vergewissern Sie sich, dass der anzuschließende Verbraucher in betriebsbereitem Zustand ist Ergebnis: Der Verbraucher muss sich in betriebsbereitem Zustand befinden.
8	Schließen Sie einen geeigneten Verbraucher entsprechend Verdrahtungsplan an. Ergebnis: Der Verbraucher wird nun durch den Temperaturregler ein- und ausgeschaltet.

Integration in techn. Anlagen

Bei Integration des Reglers in technische Prozesse wird der zu regelnde Verbraucher meist mittels der dafür vorgesehenen Kabeleinführung an der Unterseite des Geräts direkt im Gerät angeschlossen. Die Gerätesteckdose kann hierbei als zusätzliches Bauteil belassen werden, abgeklemmt oder auf Dauerbetrieb verdrahtet werden.

Die Durchführung dieser Arbeit darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Bei Änderung der Verdrahtung muss dies ebenfalls im Anschlussplan geändert werden.

Externe Not-Aus Kette

Für die externe Beschaltung einer Not-Aus-Kette oder eines externen Signalgebers wurden im Schaltkasten jeweils die Alarmausgänge beider Regelkreis (Ausgang J1) auf Klemmen gelegt und in Reihe geschaltet (Reihenschaltung kann bei Bedarf durch entfernen der Brücke Klemme 2 zu3 aufgehoben werden). Zur Negierung des Signals können die Anschlussklemmen 5 auf Klemme 3 am Controller vertauscht werden (Wechselschalterausgang potentialfrei). Maximale Beschaltung mit 230V 2A.

Betrieb des Reglers

Übersicht

Einleitung Dieses Kapitel enthält Informationen zum Betrieb des Reglers in den üblichen Anwendungen.

Weitergehende Informationen zu den Themen:

- Benützung als PID – Regler
- Weitergehende Programmierungsoptionen
- Informationen zu kompatiblen Fühlertypen

erhalten Sie in der Herstellerdokumentation des Microcontrollers im Anhang dieser Betriebsanleitung

Inhalt Der Teil „Betrieb des Reglers“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Funktionsbeschreibung	19
Bedienung des Reglers	20
Laufender Betrieb	21
Wartung / Pflege	22
Stilllegung / Entsorgung	24
Technische Daten	25
Zubehör / Ersatzteile	26

Funktionsbeschreibung

Allgemein Die nachfolgenden Ziffern (z. B. ③) beziehen sich auf die in Kapitel Übersichtsbilder ab Seite 6 dargestellten Bildbeschreibungen.

Funktion Der Regler RT3-17 schaltet elektrische Verbraucher mit Betriebsspannung ~230V / 50HZ oder 400V 50HZ in Abhängigkeit einer (oder bis zu zwei) extern gemessenen Fühlertemperatur selbstständig ein und aus. Dazu wird der Regler an eine vorhandene Hausinstallation 400V 50 HZ, (abgesichert je nach Last, max. jedoch 400V 32 A) angeschlossen. Der zu regelnde Verbraucher wird an Klemmen im Gerät angeschlossen (Siehe Verdrahtungsplan).

Der Direktanschluss von Verbrauchern im Gerät erfordert eine Änderung der elektrischen Installation. Diese Arbeit darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



Der Not-Aus-Schalter des RT3-17 zur Unterbrechung des Stromes muss jederzeit unmittelbar zugänglich sein. Je nach Anwendung kann die Installation eines separaten Not – Halt Tasters vom Gesetzgeber vorgeschrieben sein.

Der reguläre Schaltvorgang wird ausgelöst durch einen eingebauten Microcontroller, welcher in Abhängigkeit einer zuvor programmierten Temperatur einen Leistungsschutz betätigt. Der Reglerausgang von Regler 1 ist mit dem Reglerausgang von Regler 2 in Reihe vorgeschaltet (siehe Verdrahtungsplan). Zur Temperaturmessung dienen 2 Messfühler. Bei Bestellung des Reglers ist ein gewünschter Fühlertyp auszuwählen, welcher komplett montiert mit dem Regler ausgeliefert wird.
→ Angaben zu verwendbaren Fühlertypen siehe Herstellerdokumentation des Reglers in der Anlage

Individuelle Ausstattung Entsprechend Kundenwunsch können von dieser Bedienungsanleitung abweichende Eigenschaften bestehen. Dem Regler liegt in diesem Fall ein individueller Verdrahtungsplan vor, welcher für jedes Gerät entsprechend angepasst wird.

Bedienung des Reglers

Controller Der RT3-17-xx wird je nach Kundenwunsch mit verschiedenen Controllereinheiten individuell ausgestattet. Angaben zur Bedienung der Regeleinheit finden Sie deshalb in der mit diesem Handbuch zusammen ausgelieferten Betriebsanleitung des Controllers.

Verdrahtungsplan Entsprechend Ihrer individuellen Bestellangaben wurde der RT3-17 für Ihren Bedarf elektrisch verdrahtet. Entnehmen Sie Angaben zur Verdrahtung dem im Lieferumfang enthaltenen individuellen Verdrahtungsplan.

Sicherheit u. Ausstattung Angaben zur Sicherheit und Ausstattung, der bestimmungsgemäßen Verwendung und technische Angaben zum Aufbau des Regelgerätes erhalten Sie in diesem Handbuch.

Betriebsart Der RT3-17 besitzt zwei unabhängig voneinander arbeitende Regelkreisläufe. Nur die beiden Schaltausgänge von Regler 1 und Regler 2 sind in Reihe miteinander verknüpft. Werksseitig ist der Regelkreislauf 1 im Kühlmodus programmiert (Kontakt schließt bei Erreichen des Sollwertes), der Reglerausgang 2 im Heizbetrieb (Kontakt öffnet bei Erreichen des Sollwertes). Eine Negierung der Kontakte ist über den Menüpunkt „rd“ möglich.

Durch die Beschaltungsmöglichkeiten der beiden in Reihe geschalteten Ausgänge ergeben sich mehrere Anwendungsmöglichkeiten für Freigabetemperaturen oder Notabschaltungen bei Übertemperatur. Für sicherheitsgerichtete Anwendungen ist eine individuelle Gefahrenanalyse mit Konfigurationsprofil zu erstellen und dies der Betriebsanleitung beizulegen.

Diese Vorgehensweise ersetzt keine evtl. weitergehenden gesetzlichen Vorschriften oder Prüfungen.

Laufender Betrieb

Allgemein: Der Regler RT3-17 bedarf nach einmaliger Einstellung und Inbetriebnahme keiner laufenden Bedienung.

Änderung der Regeltemperatur Änderungen an der Regeltemperatur können bedarfsweise bei laufendem Betrieb über die Folientastatur ③ des Reglers durchgeführt werden.

Dauerbetrieb (nicht in allen Ausführungen) Der Regler bietet die Möglichkeit, den angeschlossenen Verbraucher unabhängig der momentanen Regelsituation auf „Ein“ zu stellen. Schalten Sie dazu den Wippschalter ④ (wenn vorhanden) auf die Stellung „I“. Der Wechsel kann jederzeit auch bei laufendem Betrieb erfolgen. Die Einstellungen des Reglers werden dadurch nicht verändert sondern während der Dauer der Umschaltung überbrückt. Ein zurückschalten ist jederzeit durch zurückschalten des Wippschalters ④ auf Position „0“ möglich.

Steuerspannung In einigen Ausführungen ist der Wippschalter als ON / OFF-Funktion zur Abschaltung der Steuerspannung verdrahtet.

Achtung: Die Abschaltung der Steuerspannung macht den Regler nicht stromlos und führt nicht zur zwangsweisen Trennung der Last vom Netz. Im Fall eines Notfalls oder zur Durchführung von Arbeiten am oder im Gerät ist der Stecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Wartung / Pflege

Allgemein

Die regelmäßige Wartung des Reglers beschränkt sich auf die allgemein üblichen Anforderungen an Sauberkeit und Pflege der Bauteile.

Klemmen nachziehen

Kurz nach Erstinbetriebnahme und anschließend in Intervallen von ca. 1 Jahr ist das Reglergehäuse zu öffnen und die Anschlussklemmen der Kabelverbindungen nachzuziehen, bzw. auf richtigen Sitz prüfen.



Unterbrechen Sie dazu die Stromzufuhr durch zuverlässige Unterbrechung der Stromzufuhr. Jegliche Stromversorgung zum Schaltschrank muss dabei allpolig vom Netz getrennt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeit nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Schaltintervalle

Die Lebensdauer von Lastschützen ist abhängig von den Faktoren Stromstärke und Schalthäufigkeit. Die durchschnittliche Anzahl an Schaltzyklen hochwertiger Schütze kann je nach Belastung mehrere 100.000 erreichen. Jedoch kann auch eine so hohe Anzahl bei kurzen Schaltfrequenzen im Dauerbetrieb schnell erreicht sein. Stellen Sie deshalb Ihre Hysterese so ein, dass möglichst lange Schaltzyklen erzielt werden.

Dies gilt ebenso bei Benutzung des Reglers als P.I.D.-Regelstrecke. Bauartbedingt ist diese Ausführung durch die Verwendung eines mech. Relais nur bedingt für die Verwendung als P.I.D.-Regelstrecke ausgelegt. Für diesen Fall sollten die Schaltabstände möglichst lang programmiert werden.

Sicherung

Zur Absicherung der Steuerspannung enthält das Gerät eine Schmelzsicherung der Größe 5x20mm für 230V 200mA (mittelträge).

Auswechseln der Sicherung Zum Auswechseln der Sicherung ist ein Kreuzschlitz – Schraubendreher der Größe 2 notwendig



Schritt	Vorgehen
1	<p>Stellen Sie sicher, dass der Regler vom Netz getrennt und gegen Einstecken gesichert ist.</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Der nachfolgend beschriebene Vorgang erfordert fachliche Qualifikation. Die Arbeit darf deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.</p> </div>
2	Lösen Sie die 4 Gehäuseschrauben Ergebnis: Das Gehäuse des Reglers lässt sich nun aufklappen.
3	Beheben Sie die Ursache des Sicherungsbruches, bevor Sie die Sicherung auswechseln
4	Auf der Hutschiene ist ein Sicherungshalter aus schwarzem Kunststoff montiert. Je nach Bauart öffnen Sie diesen durch Aufklappen des Oberteils, bzw. durch ziehen an der Sicherungsglasche. Ergebnis: Sie sehen nun die Glasrohrsicherung in Ihrem Halter
5	Entnehmen Sie die Glasrohrsicherung und ersetzen diese durch eine neue Schmelzsicherung der Größe 5x20mm 400mA. Klappen Sie den Sicherungshalter wieder in die Führung, bzw. setzen Sie diesen wieder mit der neuen Sicherung in den Halter ein. Ergebnis: Die Sicherung ist ausgewechselt.
6	Prüfen Sie den korrekten Sitz der Sicherung und messen Sie den Durchgang mit einem Ohmmeter. Ergebnis: Der Ohmmeter zeigt einen Stromfluss zwischen der Eingangsseite und der Ausgangsseite der Sicherungsklemme an
7	Schließen Sie das Gehäuse mit den zugehörigen Schrauben und nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb. Ergebnis: Der Regler befindet sich wieder im Betriebsmodus und zeigt die momentane Temperatur an.

Stilllegung / Entsorgung

Stilllegung

Wird das Gerät über einen Zeitraum von mehreren Monaten nicht benützt, sind folgende Maßnahmen zur Konservierung zu beachten.

- Staubdicht in trockenem Zustand verpacken
 - Luftfeuchtigkeit < 70%
 - Lagertemperatur zw. 0°C und 50° C
 - Nicht dem Sonnenlicht oder anderer UV – Strahlung aussetzen
-

Recycling



Ausgediente Geräte unterliegen innerhalb der EU der EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Verwertung von Elektronikschrott

Innerhalb der EU ist eine Abgabe des Altgerätes an einer hierfür bestimmten Sammelstelle zwingend erforderlich.

Auskunft über Ihre nächstgelegene Sammelstelle und die zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme evtl. geänderten Bestimmungen, erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihr für Ihr Gebiet zuständiges Entsorgungsunternehmen

Entsorgung außerhalb der EU



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Abfallentsorger oder Ihrer Stadtverwaltung über die in Ihrem Land zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme geltenden Bestimmungen zur Verwertung oder Entsorgung von Elektrogeräten

Technische Daten

Hinweis	Die technischen Daten der verwendeten Reglereinheit finden Sie in der Dokumentation des Herstellers im Anhang dieser Betriebsanleitung
Spannungsversorgung	230V~ 50 HZ über Schuko Steckdose mittels Stecker CEE7/4 Typ E bzw. Kombinationsstecker Typ F CEE7/7. Abgesicherter Anschluss mit 32A max. ohmsche Last und Fehlerstrom Schutzschalter.
Schalteinheit	Lastschütz der Leistungsklasse AC1 = 40 A. Schaltung durch Unterbrechung der Phasen N und L1, L2, L3 oder nur L1-L3
Ruhestrom	Ca. 3Watt
Regelgüte	0,2% absoluter Regelbereich
Anzeige	LED Display, einzeilig od. zweizeilig, je nach verwendetem Controller
Störmeldung	Bei Fühlerbruch, Speicherüberlauf, inkompatibler Programmierung erfolgt Anzeigetext: „EEEE“ (Detaillierte Angaben finden Sie in der Betriebsanleitung des Controllers im Anhang zu dieser Anleitung)
Max. Umgebungstemperatur	Ca. 0 – 40° C
Maße ohne Kabel	Ca. 300mm x 200mm x 150mm (HxBxT)
Messbereich	Messbereich des Reglers gemäß Spezifikation des verwendeten Controllers, sowie . in Abhängigkeit des verwendeten Fühlers. Der zulässige Temperaturbereich für den Einsatz des Reglers ergibt sich aus dem Überschneidungsbereich der zulässigen Temperaturbereiche für den Controller und den verwendeten Sensor.
Anschlüsse	Klemmen für Stromzuleitung z. B. Gummikabel H05RN-F / 5G1,5 oder 5G2.5
Sensor	Individuell nach Kundenwunsch

Zubehör / Ersatzteile

Hinweis



Ersatzteile für sämtliche von Pohltechnik hergestellte Produkte finden Sie online unter www.Pohltechnic.com in unserem komfortablen Webshop. Sie können bei beschädigten Geräten schnell und unkompliziert Ihre Ersatzteile direkt ab Hersteller ordern.

Ersatzteilliste

Ersatzteil	Bestellnummer / Spezifikation
Lastschütz zum Einbau in Hutschiene. Bitte prüfen Sie vor Bestellung die Kennzeichnung des zu ersetzenden Schütz, da der RT3-17 je nach Verwendungsangabe mit unterschiedlichen Lastschützen ausgestattet ist. Übermitteln Sie uns die Daten über das Kontaktformular in unserem Webshop.	Bauteilbezeichnung des Herstellers
Einbau-Temperaturregler A-senco TR-50 Art.-Nr. TR-50	Einbau-Temperaturregler siehe Anlage zu dieser Bedienanleitung. Downloadmöglichkeit aktualisierter Bedienanleitungen finden Sie unter www.pohltechnic.com in der Detailansicht der jew. Einbau-Temperaturregler.
Temperaturfühler Eine Auswahl versch. Fühler finden Sie ebenfalls in unserem Webshop.	Individuelle Ausführung nach Kundenwunsch. Unser Angebot finden Sie unter www.pohltechnic.com .
Elektroschaltschrank 300x200x150mm (HxBxT)	Bitte anfragen
Lastschalter 40A	Bitte anfragen
Wippschalter mit Beleuchtung rot (nicht bei allen Modellen vorhanden)	Art.-Nr. SCH-50

Anlagen

Übersicht

Einleitung Die nachfolgend aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Betriebsanleitung

Inhalt Der Teil „Anlagen“ enthält folgende Dokumente:

Thema	Anlage Nr.
Dokumentation des Herstellers Microcontroller	
Individueller Verdrahtungsplan	
CE - Konformitätserklärung	
